

Greifswald, 20.07.2026

Liebe Eltern,

Kinder und Jugendliche nutzen soziale Netzwerke, um sich mit Freundinnen und Freunden auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen oder einfach als Unterhaltung. Dabei stoßen sie ggf. auch auf gefährliche Trends oder Mutproben, die zur Nachahmung animieren.

Vor diesem Hintergrund kursiert unter anderem die so genannte „Blackout Challenge“ in den sozialen Medien (z. B. auf TikTok). Dabei handelt es sich um eine lebensgefährliche Mutprobe, die erhebliche gesundheitliche Folgen haben oder gar zum Tod führen kann. Auch die Polizei warnte bereits vor solchen Mutproben.

Das Bildungsministerium und wir als Schule nehmen die Gefährdung durch derartige Internetphänomene sehr ernst. Auch im Schuljahr 2026/2027 werden wir weiter die Schülerinnen und Schüler sensibilisieren und in der Medienkompetenz sowie der Eigenverantwortlichkeit stärken.

Sie können uns unterstützen, indem Sie sich Zeit nehmen, um mit Ihrem Kind über die Gefahren solcher Mutproben zu sprechen.

Gern können Sie sich bei Fragen und für weitere Unterstützung an die Leitstelle des Zentralen Fachbereichs für Diagnostik und Schulpsychologie (ZDS) wenden unter: 0385 588 7777.

Mit freundlichen Grüßen



Schulleiterin